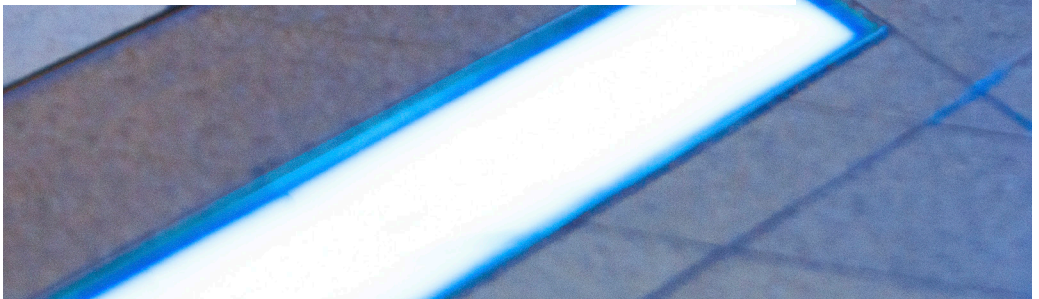




# Rare Diseases

Certificate of Advanced Studies (CAS)  
Rechtswissenschaftliche und Medizinische  
Fakultät der Universität Zürich  
Kompetenzzentrum MERH



# CAS in Rare Diseases

## Eine interdisziplinäre Herangehensweise

Das universitäre Kompetenzzentrum Medizin - Ethik - Recht Helvetiae (MERH) bietet neu den Weiterbildungsstudiengang «CAS Rare Diseases – Eine interdisziplinäre Herangehensweise» an der Universität Zürich an. Das Konzept des CAS (Certificate of Advanced Studies) wurde vom MERH in Zusammenarbeit mit dem universitären Forschungsschwerpunkt Innovative Therapies in Rare Diseases (UFSP ITINERARE) erarbeitet.

Beim CAS UZH in Rare Diseases handelt es sich um einen berufsbegleitenden, interdisziplinären Studiengang, der den Teilnehmenden einen kompakten Überblick über die relevanten Bereiche von Rare Diseases verschafft. Unter dem Aspekt der seltenen Krankheiten und unter Einbezug des eigenen Wissens werden aktuelle Forschungsergebnisse aufgezeigt. Ebenso werden Herausforderungen, die sich in der Praxis mit Blick auf die Medizin, das Recht und die Ethik ergeben, gemeinsam diskutiert.

Der CAS gliedert sich in zehn Module. Das Grundlagenmodul widmet sich der interdisziplinären Einführung in den Bereich der seltenen Krankheiten sowie der Vermittlung der rechtlichen und ethischen Grundlagen. Die neun Vertiefungsmodule befassen sich mit interdisziplinären Fragestellungen rund um Rare Diseases. Zudem erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die für sie relevanten Themen in Essays, Gruppenarbeiten und einer schriftlichen Abschlussarbeit zu vertiefen.

Die persönliche Betreuung der Teilnehmenden ist durch das Kompetenzzentrum MERH sichergestellt. Neben dem Fachwissen, das Sie als CAS-Teilnehmende erwerben, bietet Ihnen der Studiengang zudem die Chance, Ihr Netzwerk auszubauen und sich zu Fragen, die sich in Ihrem Berufsfeld stellen, fundiert mit Expertinnen und Experten auszutauschen.

Dieser CAS kann mit dem CAS UZH in MedLaw zum DAS (Diploma of Advanced Studies) UZH in MedLaw verbunden werden.

### **Zielpublikum und Zulassung**

Der CAS steht interessierten Personen, die im Bereich der seltenen Erkrankungen tätig sind und über einen Hochschulabschluss verfügen, offen. Personen mit vergleichbarer Qualifikation können «sur dossier» zugelassen werden.

### **Abschluss**

Den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen wird der Abschluss «Certificate of Advanced Studies UZH in Rare Diseases» (15 ECTS Credits) verliehen.

### **Kosten**

CHF 11'800.–

Im Kursgeld inbegriffen sind die Modultage, Zugang zu den Unterlagen, die Betreuung durch qualifizierte Dozentinnen und Dozenten sowie der Weiterbildungsstelle des MERH, Zwischenverpflegung an den Präsenztagen sowie ggf. anfallende Gebühren. Nicht darin enthalten sind u. a. Reise- und Übernachtungskosten.

### **Trägerschaft**

Die Trägerschaft obliegt der Rechtswissenschaftlichen und der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich, vertreten durch Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag und Prof. Dr. med. Dr. phil. Nikola Biller-Andorno.

### **Anmeldung**

Bewerbungen nehmen wir gerne via Anmeldeportal auf unserer Webseite [www.rarediseases.uzh.ch](http://www.rarediseases.uzh.ch) bis spätestens am 20. Juli 2024 entgegen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

# Programm

## Ort und Datum

Der Studiengang beginnt im September 2024 und findet einmal pro Monat, jeweils donnerstags, i.d.R. von 9.00 bis 17.00 Uhr, in Zürich statt.

<b>26.09.2024</b>	Modul 1 Interdisziplinäre Einführung seltene Krankheiten
<b>31.10.2024</b>	Modul 2 Humanforschung, innovative Therapien und seltene Krankheiten
<b>21.11.2024</b>	Modul 3 Sozialversicherung und Vergütung
<b>19.12.2024</b>	Modul 4 Pricing
<b>06.02.2025</b>	Modul 5 Akteure im Bereich seltene Krankheiten
<b>06.03.2025</b>	Modul 6 Patienten- und Patientinnenpartizipation
<b>03.04.2025</b>	Modul 7 Neugeborenen-Screening und Herausforderungen am Lebensende
<b>08.05.2025</b>	Modul 8 IT and AI for Rare Diseases
<b>05.06.2025</b>	Modul 9 Aktuelle Fragestellungen, Nationales Register, Orphan Net
<b>12.06.2025</b>	Modul 10 Case Studies

# Kontakt

## Organisation und Kontakt

Universität Zürich  
Kompetenzzentrum Medizin - Ethik - Recht Helvetiae (MERH)  
Freiestrasse 15  
8032 Zürich  
Telefon: 044 634 36 83

E-Mail: [rarediseases@merh.uzh.ch](mailto:rarediseases@merh.uzh.ch)  
Website: [www.rarediseases.uzh.ch](http://www.rarediseases.uzh.ch)



## Dozierende (Auswahl)

### Dozierende

**PD Dr. rer. nat. Jasmin Barman-Aksözen**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin UFSP ITINERARE, UZH

**Prof. Dr. med. Matthias Baumgartner**

Co-Direktor UFSP ITINERARE, Universitäts-Kinderspital Zürich, UZH

**Prof. Dr. med. Dr. phil. Nikola Biller-Andorno**

Vizedekanin Innovation und Digitalisierung MeF UZH, stv. Direktorin UFSP ITINERARE, IBME UZH

**Dr. phil. Jan Depta**

Market Access & Health Policy Leader

**Prof. Dr. med. Olivier Devuyst**

Co-Direktor UFSP ITINERARE, Institut für Physiologie, UZH

**Prof. Dr. iur. Thomas Gächter**

Dekan RWF UZH, stv. Vorsitzender MERH UZH

**Dr. pharm. Salome von Greyerz**

Leiterin Abteilung Gesundheitsstrategien beim Bundesamt für Gesundheit

**Dr. med. Peter Indra, MPH**

Amtschef beim Amt für Gesundheit, Gesundheitsdirektion Kanton Zürich

**Prof. Dr. med. Michael Krauthammer**

Institut für Quantitative Biomedizin, Lehrstuhl für Medizininformatik, UZH

**Prof. Dr. phil. Markus Landolt**

Leitender Psychologe am Universitäts-Kinderspital Zürich, UFSP ITINERARE, UZH

**Prof. Dr. rer. nat. Stephan Neuhaus**

Vizedekan Forschung MNF UZH, UFSP ITINERARE, UZH

**Prof. Dr. med. Janine Reichenbach**

Direktorin UFSP ITINERARE, Institut für Regenerative Medizin, UZH

**PD Dr. med. Dr. sc. med. Jürg C. Streuli, MAS**

Institutsleiter bei der Stiftung Dialog Ethik (ab 1. März 2024)

## Dozierende/Direktion

**Prof. Dr. med. Marshall Summar**

CEO, Advisory Board UFSP ITINERARE

**Prof. Dr. med. Dr. iur. Thomas D. Szucs, MPH, LL.M., MBA**

Direktor Institut für Pharmazeutische Medizin, Universität Basel

**Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag**

Stv. Direktorin UFSP ITINERARE, Vorsitzende MERH, RWF UZH

### Direktion

**Prof. em. Dr. iur. Peter Breitschmid**

Ehemals Lehrstuhl für Privatrecht, Schwerpunkt ZGB, UZH

**Prof. Dr. iur. Thomas Gächter**

Stv. Vorsitzender Direktion CAS Rare Diseases, Lehrstuhl für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, UZH

**Prof. Dr. med. Dr. phil. Gerhard Rogler**

Klinikdirektor der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitäts-spital Zürich, UZH

**Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag**

Vorsitzende Direktion CAS Rare Diseases, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Medizinrecht, UZH

**Prof. Dr. med. Michael Thali, Executive MBA HSG**

Institut für Rechtsmedizin, UZH

# Weiterbildung an der Universität – wo Forschung und Wissenschaft die beruf- liche Praxis prägen.

Die Universität Zürich verfügt über ein breites Weiterbildungsangebot, das neben berufsbegleitenden Studiengängen auch ein- und mehrtägige Kurse beinhaltet. Die Studiengänge (MAS, DAS und CAS) richten sich in der Regel an Personen mit einem Hochschulabschluss und Praxiserfahrung. In Ausnahmefällen können auch Personen mit gleichwertiger Qualifikation sowie mit spezifischer Praxiserfahrung zugelassen werden. Fachspezifische Kursangebote richten sich an ausgewählte Berufsgruppen, Kurse zu allgemeinen Themen stehen allen Interessierten offen.

Weiterbildung an der Universität ist nicht nur Wissensvermittlung, sondern auch Wissensaustausch. Anhand von lebensnahen Beispielen und Übungen finden neue Techniken, Modelle und Praktiken den Weg in den beruflichen Alltag der Programmteilnehmerinnen und -teilnehmer. Als herausragende Bildungs- und Forschungsinstitution bürgt die Universität Zürich mit ihrem Namen für die Qualität und das hohe Niveau der Weiterbildungsangebote.

Universität Zürich  
Weiterbildung  
Hirschengraben 84  
8001 Zürich  
+41 44 634 29 67  
wbinfo@wb.uzh.ch  
[www.weiterbildung.uzh.ch](http://www.weiterbildung.uzh.ch)